

62. Pflanzenschutztag

DONNERSTAG 15.01.2026

Der Pflanzenschutz verändert sich – schnell und grundlegend

Die EU fordert bis 2030 eine 50%ige Reduktion chemisch-synthetischer Mittel, neue gesetzliche Vorgaben treten in Kraft und zugleich breiten sich neue Schaderreger aus. All das stellt Betriebe vor große Herausforderungen, die wir gemeinsam beleuchten möchten.

Mit der Schilfglasflügelzikade und dem vor der Landesgrenze stehenden Japankäfer rücken zwei ernstzunehmende Risiken in den Fokus. Wir zeigen aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis, um Betriebe frühzeitig zu warnen – sowohl im Umgang mit SBR und Stolbur als auch mit dem Japankäfer.

Gleichzeitig schrumpft die Zahl verfügbarer Wirkstoffe, Resistenzen nehmen zu und Kulturen wie Raps verlangen neue Strategien - etwa bei der Bekämpfung des Rapserrfloh.

Einen weiteren Wendepunkt markieren die ab 01.01.2026 geltenden Anpassungen der Dokumentationspflicht. Was bedeutet das für die Praxis? Wie lässt sich die Umsetzung effizient gestalten?

Zum diesjährigen Pflanzenschutztag laden wir Sie herzlich ein, sich über aktuelle Entwicklungen, praxisnahe Lösungen und Perspektiven mit Blick in die Zukunft zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam den Pflanzenschutz von morgen mitzugestalten.

Julia Arndt
Abteilungsleiterin Agrarwirtschaft DLR R-N-H

Uhrzeit	Inhalt	Referent/in
9:30	Grußwort	Michael Lipps <i>Dienststellenleiter DLR R-N-H</i>
9:45	Ist der chemische Pflanzenschutz ein Auslaufmodell?	Prof. Dr. Andreas von Tiedemann <i>Uni Göttingen</i>
10:30	SBR und Stolbur in Zuckerrüben: Versuche '25 und Empfehlungen für '26	Achim Jesser <i>Kuratorium für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau</i>
11:15	Japankäfer-Auftreten in Baden-Württemberg: Maßnahmen, Herausforderungen und Erfahrungen	Frauke Rinke <i>Fachreferentin für Pflanzengesundheit, LTZ Augustenberg</i>
12:00	<i>Mittagspause</i>	
13:00	Resistenzsituation in RLP des Erdfohs und dessen Konsequenzen Lösungsansätze für den angeschlagenen Rapsanbau	Andreas Hommertgen <i>DLR R-N-H</i> Manja Landschreiber <i>LWK Schleswig-Holstein</i>
14:15	Aktuelle Sensitivität von Getreidepathogenen in Deutschland	Dr. Barbara Schäfer <i>Syngenta</i>
15:00	<i>Kaffeepause</i>	
15:15	Pflanzenschutzmitteldokumentation mit PS-Info	Isabelle Lampe <i>DLR Rheinland-Pfalz</i>
16:00	Änderungen im Biozidrecht	Silvia Müller <i>SGD Süd</i>
16:45	Schlusswort	Andreas Hommertgen <i>DLR R-N-H</i>

Anmeldung und Kontakt :

 <https://www.dlr.rlp.de/DLR-RLP/Termine/nach-Schwerpunkt/DLR09296>

 Jessica König
E-Mail: jessica.koenig@dlr.rlp.de
Tel.: 0671 820-4223



Veranstaltungsort:

Aula
Dienstleistungszentrum ländlicher Raum
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Straße 60-68
55545 Bad Kreuznach

Sachkunde: der Pflanzenschutztag ist als Sachkunde-Fortbildung anerkannt

Ausstellungskosten für Sachkundenachweis: 10 €
Kosten: 50€ (inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen ; an der Tageskasse in bar zu zahlen)

Moderation: Andreas Hommertgen, Gruppenleitung Pflanzenschutz DLR R-N-H